

Die Zürcher Seniorenbühne spielt wieder

Chumm obenabe Melanie - ein heiter-besinnliches Stück von Hedi Wehrli und Joe Stadelmann

jcw. Vor ausverschenktem Haus, wie der Präsident der Seniorenbühne Zürich, Walter J. Amman, sagte, fand kürzlich im Kirchgemeindehaus Zürich-Altstetten die Premiere des neuen Theaterstücks statt. „Ausverschenkt“ war die Vorstellung an alle Freunde und Gönner der Seniorenbühne, der man sowohl als Aktiv- wie auch als Passivmitglied beitreten kann. Die Aktivmitglieder arbeiten als Akteure oder Hilfskräfte unentgeltlich aus reiner Freude am Spiel und an der Kameradschaft, die sich aus der Zusammenarbeit wie von selbst ergibt. Die Passivmitglieder werden einmal im Jahr zu einer Aufführung gratis eingeladen. Die Zürcher Seniorenbühne steht unter dem Patronat von Pro Senectute: sie hat ihr Domizil an der Forchstrasse 127 in Zürich.

Schon der Titel des neuen Stücks in sieben Bildern, „Chumm obenabe Melanie“ verspricht vergnügliche Unterhaltung. Die besinnlichen Akzente sind so zurückhaltend gesetzt, dass der Besucher, der sich nur Unterhaltung wünscht, voll zu seinem Recht kommt. Die lustigen Pointen verraten die sprühende

Fantasie und den leisen Humor des Autorenteam. Das Stück spielt im Aufenthaltsraum und im Park einer Seniorenpension, deren Gäste, eine zufällig zusammengeworfene Gruppe, sich mit Alltagsproblemen auseinandersetzt. Die Charaktere der Gäste sind gut gezeichnet, es gibt da die Dame aus besseren Kreisen, den von einem Teil der Gruppe nicht akzeptierten Neuen, die Vergessliche und die Romatikerin, welche sich fragt, ob es nicht auch im Altersheit noch Romeo und Julia geben könnte. An der Premiere folgten die Zuschauer der Handlung mit Spannung. Vom Inhalt des Stückes sei deshalb nicht mehr verraten, denn die offene Frage, wie geht die Geschichte aus, gehört zum Spass des Theaterabends. Die Zürcher Seniorenbühne ist erfolgreich. Mehr als 40 Vorstellungen des Stückes sind für diesen Winter schon im voraus verkauft. Am rechten Seeufer spielt die Seniorenbühne in Erlenbach am Altersfest im November. Überdies sind auf dem Spielplan im Denzember und Januar Vorstellungen in Herrliberg und Uetikon notiert.